

bühnenwerk

Jenfelder Allee 80 – 22045 Hamburg

Projektphase IV

Veranstaltungsprozesse

Datum	Dozent	Revision
11.06.2023	Uta, Michael, Johann, Martin, Sebastian, Jörg, Martin, Lars, Dany	4.0

Ausgangssituation zu allen Aufgaben

Die im September 2020 von Heinz, Konrad und Jürgen gegründete Firma war bisher am Markt sehr erfolgreich. Sie wurden im November 2020 als Meister/in für Veranstaltungstechnik als „Technische Leitung“ angestellt. In dieser Funktion obliegt ihnen auch die Personalführung der im technischen Bereich mittlerweile fest angestellten 12 Mitarbeiter/innen. Ihre Aufgabe ist es Veranstaltungen nach Kundenwunsch zu konzipieren, zu planen und dann als technisch verantwortliche Fachkraft die Durchführung zu leiten.

Das Unternehmen hat gehörig investiert und verfügt mittlerweile über umfangreiches technisches Equipment in den Bereichen Licht- und Videotechnik sowie über zwei Bühnendächer und einige Traversen.

Der Fuhrpark besteht aus drei kleinen Elektroautos, einem Vito Tourer (6 Sitzler), zwei Sprintern und einem LKW (7,5T) mit Laderampe.

Herr Arnold, ein Kunde den Sie noch von Ihrem vormaligen Arbeitgeber als sehr verlässlich kennen, hat um ein Angebot für einen Firmenevent gebeten. Heinz hat Sie beauftragt den Event zu konzipieren und die Durchführung zu planen.

Die Firma von Herrn Arnold (Gärtnerei) fusioniert mit einem seiner ehemaligen Mitbewerber. Herr Arnold möchte dies mit den insgesamt 18 Mitarbeiter/innen feiern und zusätzlich noch etwa 600 Gäste einladen.

Die Gärtnerei von Herrn Arnold ist spezialisiert auf die Zucht und den Vertrieb von Kanarischen Dattelpalmen und Feigenbäumen der Sorte „Desert King“. Das andere Unternehmen hat sich auf die Weiterentwicklung von winterfesten Olivenbäumen der Sorte Hojiblanca in Deutschland und Skandinavien einen lukrativen Markt erschlossen.

Es werden einige Reden gehalten, eine Dixieland-Jazz Band (7 Musiker/innen) soll zum Tanz aufspielen und ein kurzer Film über die Geschichte beider Firmen soll gezeigt werden. Außerdem ist geplant einige Gäste und Mitarbeiter als Überraschung auf die Bühne geholt und geehrt werden. Als besonderes Highlight soll noch ein Schwertschlucker auftreten, der auch mit Fackeln jongliert.

Alles soll in einem sehr professionellen Rahmen geschehen und an der Technik soll, so der Auftraggeber, nicht gespart werden. Wichtig ist Herrn Arnold, dass an dem Abend hochwertige Bilder in schickem Ambiente entstehen, die er noch über Jahre für Marketingzwecke nutzen kann. Er spricht in dem Vorgespräch davon, dass er Bilder im Kopf hat, von feiernden Menschen zwischen Dattelpalmen, Feigen- und Olivenbäumen. „Da muss geklotzt werden, und nicht gekleckert“, so Herr Arnold.

Es soll gehobenes Essen an Tischen serviert werden. Dies sind nur die bisher fixen Programmpunkte, Herr Arnold rechnet jedoch fest damit, dass auch einige Mitarbeiter noch kleinere Darbietungen zum Besten geben werden.

Der Ort der Veranstaltung soll entweder die nahegelegene Messehalle oder ggf. ein großes Gewächshaus der Gärtnerei sein. Herr Arnold ist sich noch nicht sicher welches der richtige Ort ist und wünscht sich hierzu eine kleine Ausarbeitung als Entscheidungshilfe.

Die möglichen Veranstaltungsorte

- Das Gewächshaus misst 25m x 40m, ist 8 Meter hoch und steht auf dem Firmengelände. Eine Möglichkeit Lasten zu hängen ist nicht vorhanden. An den Stirnseiten sind jeweils 2 Rolltore (4m breit und 5m hoch) angeordnet. Als Stromanschlüsse stehen hier jeweils mittig an den langen Seiten zwei CEE 400V 63A zur Verfügung. Vor dem Gewächshaus ist eine große gepflasterte Freifläche. In einem Nebengebäude sind die Sozialräume für die

Mitarbeiter/innen und vier Toiletten (zwei Damen, zwei Herren) untergebracht.

- Die Messe (siehe Anlage 2 und 3) kann zu dem gewünschten Termin die Halle 4 zur Verfügung stehen. Die anderen Hallen werden derzeit renoviert und stehen nicht zur Verfügung.

Es sind folgende Stromanschlüsse vorhanden:

1 x Powerlock (3x160A)

1 x CEE 400V 125A

2 x CEE 400V 63A

In die Halle ist eine begehbare Grid-Decke eingebaut. Auf dieser können an beliebigen Stellen Hängepunkte mit einer maximalen Belastung von 350kg gesetzt werden. Dabei ist ein Abstand von mindestens 5 Metern in alle Richtungen zwischen den Hängepunkten einzuhalten.

Aufgaben von Sebastian Hellwig: Konzeption & Planung veranstaltungstechnischer Projekte

Lesen Sie vor der Bearbeitung die Ausgangssituation und sichten Sie die ergänzenden Informationen und Anlagen.

1. Für den Event sind zwei mögliche Locations benannt. Bewerten Sie die Veranstaltungsorte in Hinsicht auf die Aspekte der Sicherheit und des Baurechts.
2. In der Ausgangssituation wurden schon einige Programmpunkte grob skizziert. Schauen Sie sich diese an und führen Sie in Stichpunkten auf, welche technischen Voraussetzungen zur Realisierung an dem jeweiligen Veranstaltungsort notwendig sind.
3. In der Ausgangssituation wurden schon einige Programmpunkte grob skizziert. Schauen Sie sich diese an und führen Sie in Stichpunkten auf, in welcher Form Sie zur Realisierung des Programms mit Behörden und oder sonstigen „Stellen“ in Kontakt treten, um ggf. notwendige Genehmigungen einzuholen oder Vorgänge anzuzeigen.
4. Herr Arnold hat sich für die Messehalle entschieden. Die Planung kann nun beginnen.

Erstellen Sie einen Vorschlag zur Auf-Planung Halle und skizzieren Sie diesen in einem der Pläne aus Anlage 2 und 3. Legen Sie Ihre Überlegungen, für die von Herrn Arnold in der Gärtnerei benannte Projektgruppe „Firmenevent“, nachvollziehbar dar, und benennen Sie die technischen Voraussetzungen und Notwendigkeiten.

5. Erarbeiten Sie skizzenhaft einen Vorschlag für das Rigging.

6. Weil gleichzeitig zu dem Event von Ihrer Firma eine Stadtfest ausgestattet wird, sind Ihre Bühnen und sämtliche Traversen nicht mehr verfügbar. So beschließen Sie das Gewerk Rigging fremd zu vergeben. Formulieren Sie einen Auftrag für die ausgewählte Firma, der sowohl Aussagen zum Material als auch zur Qualifikation des benötigten Personals macht.

7. Erstellen Sie ein Konzept für Energieversorgung.

8. Erarbeiten Sie einen Vorschlag für die Realisierung der gewünschten Anforderungen in den Gewerken Bühne, Beschallung und Beleuchtung.

Anlagen:

Grundriss-Foyer-HALLE-MESSE-NEU

Grundriss-Halle-4-HALLE-MESSE-NEU

Aufgaben von Sebastian Hellwig: Technische Leitung & Umsetzung veranstaltungs-technischer Projekte

Lesen Sie vor der Bearbeitung die Ausgangssituation und sichten Sie die ergänzenden Informationen und Anlagen.

Ihre Firma hat den Auftrag für den Event der Gärtnerei bekommen. Der Event findet Samstag statt. Heinz hat dafür gesorgt, dass Sie bereits am Donnerstag um 12:00 Uhr in die Halle können. Die Übergabe der leeren Halle ist für Sonntagnachmittag um 16:00 Uhr verabredet. Das somit zur Verfügung stehende Zeitfenster ist nicht verhandelbar.

Die Planung für den Veranstaltungstag hat sich konkretisiert:

11:00 - Anlieferung der Lebensmittel und Getränke und Dienstbeginn für die Küchencrew

14:00 - Begehung der Szenenflächen mit dem Schwertschlucker

15:00 - Soundcheck der Band

18:30 - Eintreffen der ersten Gäste - Livemusik im Hintergrund

19:30 - Begrüßungsrede

20:00 - gesetztes Essen - Livemusik im Hintergrund

21:30 - Dixieland Band und später Tanz

01:00 - geplantes Ende der Veranstaltung

1. Da Ihre Firma zeitgleich noch zwei mobile Bühnen für ein Stadtfest liefern und betreuen muss, steht Ihnen von den eigenen Mitarbeiter/innen für den Aufbau und die Betreuung nur ein Azubi (2. Lehrjahr) sowie eine Tontechnikerin (FaVt) zur Verfügung.

2. Arbeiten Sie zwei Vorschläge aus, wie Sie das benötigte Personal bereitstellen. Stellen Sie die Vor- und Nachteile der beschriebenen Lösungen gegenüber.

3. Erarbeiten Sie einen Arbeitszeitplan für die Gewerke Ton, Licht und Rigging.

4. Erläutern Sie zwei Instrumente/Methoden, die Sie als Führungskraft nutzen können, um die Abläufe am Tag des Events zu steuern.

5. Als Meister/in ist es Ihre Aufgabe alle Mitwirkenden von unnötigen Belastungen und Gefährdungen zu bewahren, sowie Maßnahmen zu treffen, die vor Unfällen schützen.

Beschreiben Sie wie Sie hier vorgehen und welche Maßnahmen sie veranlassen können, um dieses Ziel zu erreichen.

6. Der Veranstalter stellt aus seinen Reihen eine Veranstaltungsleiterin, die im Sinne der Gärtnerei die Kunden betreuen soll. Der Wunsch von Herrn Arnold ist, dass diese Person wahrnehmbar als Gastgeberin agiert. Sie als Meister/in für Veranstaltungstechnik sollen die Veranstaltungsleiterin bei Ihrer Tätigkeit im Hintergrund unterstützen und bei ggf. notwendigen Entscheidungen beraten. Beschreiben Sie welche Maßnahmen Sie zur Gewährleistung der Besuchersicherheit veranlassen.

7. Der Schwerschlucker überrascht Sie bei der Begehung damit, dass er wünscht während seiner Darbietung an einer elektrischen Seilwinde, die er mitgebracht

hat, auf c. 3 Meter Höhe gezogen werden möchte. Die Sache habe er gestern Abend bei einem vorbereitenden Abendesse mit Herrn Arnold besprochen, und dieser wünscht die Darbietung explizit.

Die mitgebrachte Seilwinde ist Ihnen unbekannt, ein Datenblatt oder ein Prüfbuch kann der Schwertschlucker nicht vorlegen.

Erläutern Sie Ihr Vorgehen und beschreiben Sie welche Maßnahmen notwendig wären, um den Wunsch umzusetzen.

Aufgabe von Michael Kiel: Layher-Turm

Der Auftraggeber, der Gärtnereibesitzer Herr Arnold, möchte gerne die Besucher seines Events schon vor dem Zutritt zum Veranstaltungsort mit Musik und Informationen beschallen. Auch hier möchte er keine kleinen Brötchen, sondern ein fettes Bauernbrot aus dem Steinofen. Sie haben zusammen mit ihm nach seinen Vorstellungen einen Plan für einen freistehenden 2,57m x 2,57m x 14m Tower aus dem Layher Allround-System zur Aufhängung eines Lautsprechersystems erstellt (siehe Anhang 1 zur Aufgabe).

1. Als Technische Leitung müssen Sie sich um die Genehmigung des Towers kümmern, falls dies erforderlich ist. Stellen Sie kurz und übersichtlich dar, welche Maßnahmen Sie ergreifen.

2. Da bei einem Outdoor-Betrieb Windlasten ein wichtiger Aspekt für die Standsicherheit sind, machen Sie sich vertraut mit den entsprechenden Vorschriften und Normen.

Stellen Sie übersichtlich und knapp zusammen, wie Windlasten bei Standsicherheitsnachweisen berücksichtigt werden. Gehen Sie dabei auf die sog. Windzonen ein, finden Sie heraus, in welcher Windzone das Hamburger Stadtgebiet liegt und geben Sie an, welche Bedingungen Sie für den Betrieb des Towers aus diesen Vorschriften ableiten können.

3. Sie möchten einen Ingenieur mit der Erstellung einer Statik beauftragen. Erstellen Sie eine Liste aller wichtigen Informationen, die Sie dem Ingenieur neben dem Plan des Towers für seine Berechnungen zur Verfügung stellen wollen.

4. Welche Fragestellungen hat der Ingenieur bei seinen Berechnungen zu klären?

5. Betrachten Sie die von dem Ingenieur angefertigte Statik (siehe Anhang 2). Finden Sie heraus, ob die Berechnungen zeigen, dass Sie den Tower im Sinne Ihres Auftraggebers aufstellen und betreiben dürfen. Benennen Sie dabei alle Punkte, die in Ordnung, knapp bemessen oder problematisch sind und erläutern Sie diese, falls angebracht.

Anlagen:

ProjektphaseIV_KonzeptionUndPlanung_Aufgabe_Layher-Turm_Anhang_1

ProjektphaseIV_KonzeptionUndPlanung_Aufgabe_Layher-Turm_Anhang_2

Aufgabe von Johann Zitzelsberger: Elektroinfrastruktur / Fusion

1) Das starke Wachstum der Firma von Heinz, Konrad und Jürgen sowie dem zunehmenden Anteil an Veranstaltungen mittlerer Größe bringt Jürgen auf die Idee, die Fusion der beiden Gärtnereien als Prototyp für ein Nachhaltigkeitskonzept zu verwenden. Heinz, Konrad und Jürgen verfolgen damit das Ziel, mittelfristig selbst Beratungsdienstleistungen in Sachen Nachhaltigkeit anbieten zu können. Jürgen überträgt Ihnen als technische Leiterin bzw. technischer Leiter die Aufgabe, Handlungsfelder zu identifizieren, die parallel zur Veranstaltung analysiert und bewertet werden könnten. Zudem bittet Sie Jürgen, die Handlungsfelder so zu strukturieren, dass daraus später ein Umsetzungsleitfaden abgeleitet werden kann.

2) Der Dienstleister, der die Unterverteilungen zur Verfügung stellt, möchte gerne von Ihnen einen rudimentären Übersichtsplan haben, in den die Standorte der Unterverteilungen eingetragen sind. Skizzieren Sie einen passenden Übersichtsplan und tragen Sie alle Informationen ein, die der Dienstleister benötigt, um einer Anlageninbetriebnahme gemäß VDE0100-600 nachkommen zu können.

Bei einer stichprobenartigen Überprüfung der durch den Dienstleister bereitgestellten Unterverteilungen stellen Sie fest, dass an einigen Geräten die CE-Kennzeichnungen fehlen. Beschreiben Sie Ihr weiteres Vorgehen.

3) Nach Rücksprache mit dem Catering-Unternehmen hat sich herauskristallisiert, dass im Falle einer Ausrichtung der Veranstaltung in der Messehalle 4 die vorhandene Aufwärmküche nicht ausreichend ist, um die Versorgung der geplanten 600 Gäste mit gehobenem Essen sicherzustellen. Nach einem weiteren Telefonat mit der Messeleitung steht fest, dass im Außenbereich ein „Kochzelt“ aufgebaut werden kann. Entwerfen Sie eine Dokumentenstruktur, die alle relevanten Aspekte rund um das „Kochzelt“ enthält.

Aufgaben von Martin Liess

Herr Arnold stellt im Verlauf der Gespräche noch Fragen, die nicht abschließend besprochen wurden.

1) Um die Entscheidung für den Veranstaltungsort mit Daten argumentativ begründen zu können, sollen Sie eine Einschätzung abgeben, welche logistischen Anforderungen sich durch die Auswahl des Gewächshauses als Veranstaltungsort zusätzlich ergeben.

a) Erarbeiten Sie einen Vorschlag, in dem Sie die für Sie wesentlichen Anforderungen ausführen!

b) Erläutern Sie drei Elemente aus dem logistischen Gesamtprozess, die aus Ihrer Sicht hier wesentlich sein werden und in Ihre Verantwortung fallen.

c) Welche Kosten entstehen zusätzlich durch die Wahl des Gewächshauses als Veranstaltungsort?

d) Erläutern Sie drei der von Ihnen dargestellten Kostenarten!

2) Die Kosten können durch Nutzung eines externen Dienstleisters minimiert werden.

a) Welche Bewertungskriterien würden Sie neben dem Preis noch nutzen, um zwischen den verschiedenen Dienstleistern auswählen zu können?

b) Herr Arnold wünscht eine Nutzwertanalyse zur Entscheidungsfindung. Stellen Sie beispielhaft eine Nutzwertanalyse mit drei Dienstleistern dar!

3) Die angefragten externen Dienstleister möchten eine prägnante Beschreibung des Ziels der Aufgaben, das im Rahmen der Veranstaltung im Gewächshaus erreicht werden soll.

a) Formulieren Sie dieses Ziel so, dass die Formulierung als Vertragsbestandteil nutzbar ist.

b) Wie können Sie die Erfüllung dieses Zieles überprüfen?

4) Aufgrund der vielen unterschiedlichen Beteiligten an diesem Event wollen Sie sich einen Überblick verschaffen, wer an diesem Projekt beteiligt ist.

a) Erstellen Sie eine Stakeholder Analyse für dieses Projekt.

b) Als Ergänzung sollen Sie sich einen Überblick verschaffen, über welche Schnittstellen Informationen weitergegeben werden müssen. Für Sie sind auch die technischen Schnittstellen wesentlich.

c) Wie können Sie vermeiden, dass technische Schnittstellen im Verlauf des Abends zum Problem werden?

5) Sie wollen für Ihr Unternehmen im Verlauf der ersten Projekte die Basis für das zukünftige Arbeiten legen.

a) Formulieren Sie Ihre Anforderungen an eine Projektdokumentation als Checkliste!

b) Entwerfen Sie die Projektdokumentation für das aktuelle Projekt!

c) Wie führen Sie die Zeitplanung für dieses Event durch? Begründen Sie Ihre Entscheidung!

6) Herr Arnold hat im Zusammenhang mit der Diskussion um Nachhaltigkeit zum Konzept der Entsorgungslogistik noch keine Vorstellung, wie dies im Rahmen dieses Events berücksichtigt werden kann.

a) Was verstehen Sie unter dem Begriff Nachhaltigkeit?

b) Beschreiben Sie drei Aspekte, die Sie im Rahmen Ihres Konzeptes für die Entsorgung als nachhaltig gelöst definieren würden.